



Die Firma Hollerbach erweitert eine Unterstellhalle auf dem firmeneigenen Gelände der ehemaligen Nike-Stellung, nachdem im Materiallager derzeit noch keine zivile Nachnutzung möglich ist.

BILD: EIRICH-SCHAAB

Technischer Ausschuss tagte: Im „Kids-Haus“ werden weitere Wohnungen eingerichtet / Firma Reum baut ein Blockheizkraftwerk ein

# Hollerbach erweitert Unterstellhalle

Die Firma Hollerbach erweitert eine Unterstellhalle auf dem firmeneigenen Gelände der ehemaligen Nike-Stellung, nachdem im Materiallager derzeit noch keine zivile Nachnutzung möglich ist.

**HARDHEIM.** Der Bau beschäftigte den Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am Montag unter Leitung von Bürgermeister Volker Rohm. Das Gremium stimmte dem Vorhaben zu. Geplant ist die Erweiterung der bestehenden, 45,68 Meter langen Unterstellhalle auf beiden Giebelseiten um 20 Meter (Breite 10,11

Meter, Höhe 4,55 Meter). Die Erweiterungshallen erhalten ein Pultdach mit einer Dachneigung von 1,5 Grad, die Dacheindeckung soll mit grauen Sandwich-Elementen erfolgen. „Nach dem derzeitigen Stand der Planungsarbeiten entspricht das Baugesuch den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplans 'Hafengrube'. Nachdem im Flächennutzungsplan eine gewerbliche Nutzung bereits seit zehn Jahren vorgesehen ist, kann davon ausgegangen werden, dass der Bebauungsplan von den Fachbehörden auch genehmigt wird und Rechtskraft erlangt“, so die Sitzungsvollzieherin. Im Bebauungsplanentwurf ist ein Grüngürtel zum Triebweg vorgesehen.

Die Firma Reum möchte auf ihrem Betriebsgelände in der Indus-

triestraße einen Pufferspeicher (5,40 Meter Höhe, Fassungsvermögen zehn Kubikmeter) für ein Blockheizkraftwerk errichten mit Wanddurchbruch und Außenwandergänzung. Der Pufferspeicher wird zwischen der Produktionshalle und der Erfa errichtet, so dass er von der Straße nicht sichtbar ist.

Das Blockheizkraftwerk soll in ein bestehendes Betriebsgebäude eingebaut werden. Durch die Ergänzung einer Außenwand wird dieses in einem geschlossenen Raum stehen. „Die Lärmwerte im eingeschränkten Industriegebiet müssen auf jeden Fall eingehalten werden“, wurde in der Sitzung betont, bevor der Technische Ausschuss zu dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilte.

Zu Wohnungen umgenutzt werden soll das ehemalige „Kids-Haus“ in der Würzburger Straße in Hardheim. Die Bauherrin plant, im ersten Obergeschoss anstelle von Praxisräumen drei Wohnungen auszubauen. Im zweiten Obergeschoss sind drei Wohnungen vorhanden. Das bestehende Treppenhaus mit Aufzug und der vorhandene Laubengang ermöglichen den barrierefreien Zugang der Wohnungen im ersten OG sowie der dem Treppenhaus zugeordneten Wohnung im zweiten OG. Stellplätze, Fahrrad- und Trockenraum sind als Bestand vorhanden. Rein äußerlich wird die Nutzungsänderung nur durch zwei weitere Türen im ersten OG sichtbar.

Durch die Nutzung von Betriebswohnungen der diversen Firmen der

Hollerbach-Gruppe im Gebäude Uhlstraße 11 kommt es dort immer wieder zu Engpässen beim Parken. Deshalb sind acht neue Stellplätze mit Rasengittersteinen im Bereich der Wielandstraße auf der westlichen Grundstückseite direkt neben den bereits 23 bestehenden Parkplätzen vorgesehen.

Dem stimmte der Ausschuss ebenso zu wie dem Anbau von Toiletten auf die bestehende Grillhütte in Erfeld im Gewinn „Kirchenberg“, für deren Sanierung und Erweiterung sich das Gremium bereits im April ausgesprochen hat. Geplant ist ein 4,06 auf 3,50 Meter großer Anbau (Firsthöhe 3,83 Meter) mit Satteldach (Dachneigung 30 Grad). Durch die Toiletten und Wasseranschluss wird die Hütte aufgewertet. *i.E.*

Neues Seminar in Hardheim: Veranstalter ist „Die Liga für das Kind“ aus Berlin / Schon gute Erfolge erzielt / Hilfestellungen

# Lions Club bietet Fortbildung für Kindergärten an

**NECKAR-ODENWALD-KREIS.** Der Lions Club Madonnenland bietet interessierten Kindertageseinrichtungen Fortbildungsveranstaltungen an. Er hat es in den vergangenen Jahren mit den Bildungs- und Erziehungsprogrammen „Lions Quest“, „Klasse 2000“ und „Kindergarten plus“ Tausende von Kinder und Jugendlichen ermöglicht, soziale und emotionale Entwicklungsstärkung in ihrer jeweiligen Altersklasse zu erfahren.

Dazu wurden Erzieherinnen und Lehrkräfte in Seminaren in die Nutzung der Lions-Bildungsprogramme eingeführt. Dabei wendet sich „Kin-

dergarten plus“ an die Betreuerinnen von Vorschulkindern.

20 Erzieherinnen aus sechs Kindergärten und Kindertageseinrichtungen des Kleinen Odenwalds nutzten zweimal ein Wochenende zur Weiterbildung. Im Mittelpunkt der Schulung „Kindergarten plus“ stehen vier- und fünfjährige Kinder, die Förderung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenzen und damit eine unmittelbare Gewalt- und Suchtprophylaxe.

Dazu hatten die Erzieherinnen ein umfassendes Programm zu durchlaufen. Diskussionen im Plenum, Ausarbeitungen in Arbeits-

gruppen, die Materialienprobe und Puppenspiel sowie Filmmaterial wurden genutzt, die von der Ausbilderin Stella Valentini gestellt wurden und Konflikte zu bewältigen.

Die Handpuppen Tula und Tim führten die Erzieherinnen durch insgesamt drei interessante Tage, mehrere Einrichtungen konnten das Gelernte schon im Alltag umsetzen: Mitarbeiterinnen des kommunalen Kindergartens Aglasterhausen, in Michelbach, des evangelischen Kindergartens Hassmersheim, des Kindergartens Neckarbischofheim und des evangelischen Kindergartens Neunkirchen waren engagiert

am Werk. Gefördert wurde diese Fortbildung mit über 3000 Euro vom Lions Club Kleiner Odenwald in den Räumlichkeiten der Kinderarztpraxis Michael Fath.

Distriktgouverneur Süd/Nord (Nordbaden) Jürgen Schell und Zonenvorsitzende Anke Cherdron zeigten sich erfreut über die große Beteiligung der Kindertageseinrichtungen und das Engagement der Lions des Kleinen Odenwalds. Damit sind in den vergangenen zehn Jahren knapp 30 Einrichtungen der Region mit diesem sozialkompetenzfördernden Programm vertraut gemacht worden.

Um weiteren Einrichtungen die Möglichkeit zu geben, an einer Schulung vor Ort teilzunehmen, wird derzeit unter der Regie von Jürgen Schell und Elke Hädicke in Hardheim ein Seminar vorbereitet. Dort führt der Lions Club Madonnenland in diesem Schuljahr eine Fortbildung „Kindergarten plus“ – veranstaltet durch „Die Liga für das Kind“ aus Berlin – durch.

**Interessierte Kindertageseinrichtungen können sich an Lions Kigaplus Madonnenland Elke Hädicke unter elke.haedicke@t-online.de wenden.**



Die Wolfsgrubenhütte erhält einen neuen Wasseranschluss. Aus diesem Grund ist derzeit der Waldweg vom Wanderparkplatz aus gesperrt.

BILD: EIRICH-SCHAAB

Waldweg in Hardheim gesperrt: Leitungen werden verlegt

# Wolfsgrubenhütte erhält neuen Wasseranschluss

**HARDHEIM.** Die Wolfsgrubenhütte in Hardheim erhält einen neuen Wasseranschluss. Aus diesem Grund ist zurzeit der Weg vom Wanderparkplatz am Waldrand bis zur Freizeitanlage auf der Länge von einem Kilometer gesperrt. Der Gemeindebauhof verlegt dort seit Mittwoch neue Leitungen zu der Hütte. Gleichzeitig wird in dem Graben ein

Leerrohr mit eingebaut. Die Wasserleitung verlief bisher auf der linken Seite des Waldweges – wie auch die Erdgasleitung. In der Vergangenheit kam es dort immer wieder zu Rohrbrüchen. Deshalb wurde nun die Wasserleitung separiert und es wurden komplett neue Rohre auf der rechten Seite des Waldweges eingelegt. *i.E.*

Krankenhaus Hardheim: Neue Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

# Aufwertung des Gesundheitsstandorts Hardheim

**HARDHEIM.** Das medizinische Angebot am Hardheimer Krankenhaus wird weiter ausgebaut: Am 2. November eröffnet Caroline Wiczorek im ehemaligen Wohnheim des Krankenhauses eine Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Die Räumlichkeiten befinden sich direkt hinter dem Haupthaus des Hardheimer Krankenhauses. Mit dieser Anlaufstelle für Kinder, ihre Eltern, Jugendliche und junge Erwachsene erfährt der Gesundheitsstandort Hardheim eine weitere Aufwertung.

Die aus Nordrhein-Westfalen stammende Wiczorek ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit Fachrichtung Verhaltenstherapie. Ihr Studium absolvierte die 33-Jährige an der Julius-Maximilians-

Universität Würzburg. Im Rahmen der Approbationsausbildung nahm sie eine praktische Tätigkeit in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums Würzburg auf.

Weitere praktische Erfahrungen sammelte sie von 2012 bis 2014 als Angestellte in einer Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Oberpfalz. Seit 2015 arbeitet sie in einer Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Würzburg, ehe sie

nun ab November den Schritt in die Selbstständigkeit wagt.

Die Psychotherapeutin bietet Diagnostik und Therapie bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 21 Jahre an. Die Verhaltenstherapie möchte mittels konkreter Methoden vorhandene Problemlösungen oder verändern. Dabei geht es zum Beispiel um die Konfrontation mit angstauslösenden Situationen in der Vorstellung oder Wirklichkeit, das Hinterfragen negativer Gedanken und Vorstellungen, den Aufbau sozialer Verhaltensweisen oder die Verstärkung erwünschter Verhaltensweisen.

Neben vereinbarten spezifischen therapeutischen Zielen ist das Ziel der Therapie, das Selbsthilfepotenzial des Patienten zu stärken, so dass

Kleiderkammer

# Weitere Spendenannahme

**HARDHEIM.** Die Kleiderkammer Hardheim ist inzwischen in neue Räume in der Carl-Schurz-Kaserne umgezogen und die erste Ausgabe ist bereits erfolgt. Ebenso wurde in den vergangenen Tagen der größte Teil der bisher gespendeten Kleidung gesichtet und sortiert.

Der nächste Abgabetermin ist am Mittwoch, 14. Oktober, zwischen 17 und 19 Uhr auf dem Parkplatz des TV Hardheim an der Querspange. Für diesen Termin werden besonders folgende Kleidungsstücke benötigt: Bekleidung für Männer bis ungefähr 40 Jahre, Herrenschuhe (besonders in den Größen 38 bis 44), Herrenunterwäsche, Schals, Mützen, Handschuhe und Winterjacken (für Männer und Frauen). Es sollen nur saubere und gewaschene Kleidung in Kartons oder Säcken verpackt abgegeben werden. Weiterhin werden Koffer, Trolleys, Sport- und Reisesachen sowie Rucksäcke benötigt.

Nicht gebraucht werden: Kleidung für Senioren, Bettwäsche und Handtücher.

Hilfreich für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kleiderkammer wäre es, dass die Kartons oder Säcke mit deren Inhalt beschriftet sind. Dies erleichtert die Sortierarbeit erheblich.

Krankenhaus-Förderverein

# Vortrag über Gefäßerkrankungen

**HARDHEIM.** Der „Freundes- und Förderkreis Krankenhaus Hardheim“ informiert im Rahmen seiner Vortragsreihe zu Themen der Gesundheitsvorsorge am Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr im Pfarrheim über „Gefäßerkrankungen – Ursachen, Diagnose, Therapie“ und konnte dafür als Referenten Privatdozent Dr. Dr. Thomas Schmandra, Facharzt für Gefäßchirurgie und Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie in Bad Neustadt, gewinnen.

Das Hardheimer Krankenhaus kooperiert seit April dieses Jahres mit der dortigen Klinik und bietet jeden Dienstag ab 14 Uhr im Hardheimer Krankenhaus Sprechstunden mit Dr. Schmandra an.

Der ausgewiesene Gefäßspezialist wird bei seinem Vortrag alle Erkrankungen der Arterien und Venen, etwa Aortenaneurysma, Verengung der Hals- und Hirsnschlagader, Durchblutungsstörungen der Beine („Schaufensterkrankheit“) oder diabetische Fuß ansprechen. Die Bevölkerung ist willkommen. Der Eintritt ist frei.



## HARDHEIMER GEMEINDENOTIZEN

### Sterbefälle

**HARDHEIM.** Frau Elfriede Schieffer, geborene Kimmel, ist im Alter von 93 Jahren gestorben. Das Seelenamt ist am Freitag, 16. Oktober, um 18.30 Uhr, die Urnenbeisetzung am Samstag, 17. Oktober, um 10.30 Uhr. **HARDHEIM.** Herr Albert Erbächer ist im Alter von 75 Jahren gestorben.

Das Seelenamt ist am Freitag, 16. Oktober, um 18.30 Uhr. Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 17. Oktober, um 14.30 Uhr statt.

### Vom Gesangverein

**HARDHEIM.** Der Männerchor und der gemischte Chor treffen sich heute, Mittwoch, bereits um 19 Uhr zur gemeinsamen Probe.

### Spielzeugbasar

**HARDHEIM.** Im Rahmen des Wendelinusmarktes findet am Sonntag von 13 bis 16 Uhr ein Spielzeugbasar in der Erftalhalle statt. Veranstalter ist der Elternbeirat des Kindergartens St. Franziskus. Nähere Informationen sowie die Nummernvergabe unter Telefon 06283/215751.

### Pferdesegnung

**ERFELD.** Eine Pferdesegnung wird am Sonntag, 18. Oktober, zum Patrozinium St. Wendelin in Erfeld, im Anschluss an den Festgottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Kirchenvorplatz vorgenommen. Alle Pferdebesitzer sind mit ihren Pferden zur willkommen.